



WebSphere Service Registry and Repository V7.0

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	3	Beschreibung
2	Voraussetzungen	6	Produktpositionierung
2	Geplante Verfügbarkeit		

Auf einen Blick

WebSphere® Service Registry and Repository trägt zu einer Maximierung des Geschäftsnutzens Ihrer serviceorientierten Architektur (SOA) bei. Mit dieser branchenführenden Lösung können Sie Dienste und Richtlinien in Ihrer SOA veröffentlichen, finden, erweitern, verwalten und steuern.

Übersicht

WebSphere Service Registry and Repository (WSRR) ist die Grundlage, um den Dienstlebenszyklus im Rahmen Ihrer serviceorientierten Architektur (SOA) von IBM® zu steuern. Mit der Einführung wirksamer SOA-Lösungen durch Kunden geht die Notwendigkeit einher, Dienstlebenszyklen regelbasiert zu steuern. Diese Funktionen stellt WebSphere Service Registry and Repository bereit. WebSphere Service Registry and Repository integriert und ergänzt zahlreiche Lösungen von IBM sowie externe Lösungen von IBM Business Partnern. Dazu gehören:

- Erweiterte Konnektivität durch Erhöhung der Laufzeitflexibilität von integrierten Anwendungen mithilfe von ESB (Enterprise Service Bus)-Produkten wie WebSphere DataPower®, WebSphere Enterprise Service Bus (ESB), WebSphere Message Broker
- Optimierte Verwendung von Diensten in einer SOA durch Austausch umfassender Dienstinformationen mit Laufzeitüberwachungstools und operativen Datenspeichern wie IBM Tivoli® Composite Application Manager (ITCAM) für SOA, IBM Tivoli Change Configuration Management Database (CCMDB)
- Steuerungs- und Lebenszyklusmanagement Ihrer wertvollen Anwendungen wie WebSphere MQ und CICS®
- Richtlinienverwaltung über die SOA hinweg, die verschiedene Richtliniendomänen wie Laufzeitrichtlinien und Dienststeuerungsrichtlinien umfasst
- Die Service Federation Management-Konsole vereinfacht die gemeinsame Nutzung von Geschäftsdiensten zwischen Dienstdomänen
- Integration in die Business Process Management-Lösung als Grundlage für Dienststeuerung und Metadaten

Eine wesentliche Aufgabe der aktualisierten Version von WebSphere Service Registry and Repository besteht darin, die Funktionen bereitzustellen, um mit Lösungen wie einer Enterprise Service Registry and Repository SOA-Implementierungen beim Kunden zum Erfolg zu führen.

- Treffen Sie klügere Investitionsentscheidungen, indem Sie die ROI Ihrer Investitionen in Dienste nachverfolgen. Bessere Informationen auf Geschäftsebene versetzen Geschäftsanwender in die Lage, IT-Entscheidungen und -Angebote effizienter aufeinander abzustimmen.
- Beschleunigen Sie die Einrichtung Ihrer SOA durch nahtlose Integration des Dienstlebenszyklus in den Lebenszyklus und die Prozessverwaltung Ihrer IT-Operationen. Stellen Sie Entscheidungsträgern Informationen zur Verfügung,

um die Kapazitäts-/Ressourcenplanung und das Veränderungsmanagement intelligenter zu gestalten, indem Dienstlebenszyklen und IT-Service-Management-Lebenszyklen mit dem Veränderungs- und Konfigurationsmanagement verknüpft werden.

- Verfolgen, messen und verbessern Sie die Einhaltung organisatorischer und branchenspezifischer Richtlinien. SOA-Richtlinienüberwachungsanalysen für die Steuerung von Dienstlebenszyklen und Laufzeitmetriken wie SLA und Verträge gewährleisten, dass die durch Ihre Prozesse geleiteten Informationen mit organisatorischen Richtlinien und Zielen in Einklang stehen.
- Verbessern Sie die Dienste-Transparenz in SOA-Domänen. Die Verwendung der Service Federation Management-Konsole zur Vereinfachung der gemeinsamen Nutzung von Geschäftsdiensten zwischen Dienstdomänen ermöglicht es, die innerhalb einer Organisation bestehenden Verbindungen zu verbessern und eine erhöhte Wiederverwendung von Diensten und Informationen zu erreichen, indem die Reichweite vorhandener Ressourcen innerhalb der Organisation und darüber hinaus erweitert wird.
- Schnellere Markteinführung neuer Anwendungen mit geringeren Kosten, um Kundenanforderungen gerecht zu werden. Schnellere Markteinführung mit neuen ATOM-Feeds, die REST-Web-2.0-Interaktionen ermöglichen.

WebSphere Service Registry and Repository unterstützt Sie bei der Verwaltung von Dienstinteraktionen und -abhängigkeiten, indem Richtlinien, Versionen, Klassifizierungen und Verwendungen über den gesamten Dienstlebenszyklus hinweg verwaltet werden, um eine optimale Wechselbeziehung zwischen den Diensten in der SOA zu erreichen. Die Verwaltungs- und Steuerungsfunktionen von WebSphere Service Registry and Repository unterstützen Sie dabei, den Geschäftswert Ihrer SOA optimal auszuschöpfen. Sie erleichtern den Nutzern der Dienste das Speichern, Verwalten und den Zugriff auf Dienstinformationen (Dienstmetadaten) und somit das Auswählen, Aufrufen, Steuern und Wiederverwenden der Dienste.

WebSphere Service Registry and Repository bietet Ihnen Transparenz und Kontrolle über die Dienste in Ihrer SOA. Die Lösung verbessert die Geschäftsflexibilität, indem sie die Dienste verwaltet, die Ihre IT an den Geschäftszielen ausrichten.

Mit diesen Funktionen erleichtert es WebSphere Service Registry and Repository Ihnen, über den gesamten Lebenszyklus der SOA (Modellieren, Zusammenstellen, Implementieren und Verwalten) den Zugriff auf Dienste zu steuern, deren Funktionalität zu überwachen, Richtlinien zur Veröffentlichung zu verwalten und Dienste zu aktivieren und zu deaktivieren.

Ohne aktive Dienstlebenszyklussteuerung und Verwaltung der Dienstmetadaten in einer SOA ist es schwierig, den Nutzen der SOA zu optimieren und den Herausforderungen hinsichtlich der Verwaltung und einer allgemein fehlenden Kontrolle über Ihre Dienste zu begegnen. Dazu gehören im Allgemeinen:

- Nachverfolgung und Verwaltung von SOA-Diensten und geschäftskritischen Dokumenten
- Bereitstellung zuverlässiger SOA-Dienste für Geschäftsanwendungen und -abläufe
- Reduzierung der Komplexität und Kosten für die Sicherung von Diensten und Anwendungen
- Höhere Rate der gemeinsamen Nutzung zur Steigerung der Investitionsrendite vorhandener Ressourcen

Voraussetzungen

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten und .

Geplante Verfügbarkeit

11.12.2009: Elektronische Softwarebereitstellung

In Frankreich ist die Verfügbarkeit von Produkten mit Verschlüsselungsalgorithmen abhängig von behördlicher Genehmigung.

Die Sicherheitsmaßnahmen sind bei diesem Produkt auf Kennwortverschlüsselung, Authentifizierung oder digitale Unterschrift beschränkt.

Informationen zur Verfügbarkeit landessprachlicher Versionen finden Sie in der vollständigen englischen Vertriebsfreigabe.

Beschreibung

Eine SOA ist der nächste evolutionäre Schritt, um IT-Organisationen in die Lage zu versetzen, immer komplexeren Herausforderungen zu begegnen. Die SOA kann durch eine bessere Ausrichtung Ihrer IT-Ressourcen an Ihren Geschäftszielen als Motor für Ihre Geschäftsflexibilität, Leistungsfähigkeit und Innovation dienen. Dabei ist das Potenzial um so höher, je effizienter Sie die Dienste in Ihrer SOA über den Lebenszyklus hinweg steuern können.

Nutzen Sie die Speicherung, Verwaltung und den Zugriff auf Informationen zum Aufbau einer erfolgreichen SOA. Die Verwaltungs- und Steuerungsfunktionen von WebSphere Service Registry and Repository V7.0 unterstützen Sie dabei, den Geschäftswert Ihrer SOA optimal auszuschöpfen. Sie erleichtern das Speichern, Verwalten und Zugreifen auf Dienstinformationen (Dienstmetadaten) und somit das Auswählen, Aufrufen, Steuern und Wiederverwenden Ihrer Dienste. WebSphere Service Registry and Repository ist eng in die IBM SOA Foundation – eine integrierte, auf offenen Standards basierende Zusammenstellung aus Software, bewährten Verfahren und Vorlagen für SOA – eingebettet.

Veröffentlichen, Finden, Erweitern, Verwalten und Steuern

Förderung der Wiederverwendung Die Funktionen zum Veröffentlichen und Auffinden von Diensten in WebSphere Service Registry and Repository fördern deren Wiederverwendung in SOA-Projekten, indem vorhandene Dienste transparent und einfach gefunden werden können. Die Diensterkennungseingine erkennt Dienste auf WebSphere Application Server und anderen Anwendungsserverplattformen, WebSphere Process Server, WebSphere Enterprise Service Bus und Microsoft®.NET Plattformen und ermöglicht es Ihnen damit, eine präzise Aufzeichnung über die in Ihrer SOA implementierten Dienste zu führen. Mithilfe der verfeinerten Suchfunktionen lassen sich Dienste auf natürliche und benutzerfreundliche Art und Weise auffinden. Dabei gehen Sie schrittweise vor, um Ihre Suchergebnisse über Attribute, Dokumentarten und Klassifikationen sukzessive einzuschränken.

WebSphere Service Registry and Repository ermöglicht Ihnen eine schnelle Erstellung und Anpassung von Geschäftsprozessen mithilfe vorhandener Dienste. Über einen leistungsfähigen Abfragemechanismus können Sie nach Diensten suchen, die den Anforderungen eines gegebenen Vorgangs am besten gerecht werden.

Erweiterte Konnektivität Die umfassende Funktionalität ermöglicht einen dynamischen und effizienten Zugriff auf Dienstinformationen durch Laufzeitanwendungen und Prozesse und führt so zu einer höheren Konnektivität und Effizienz. WebSphere Service Registry and Repository erhöht mit einem Enterprise Service Bus (ESB) die Flexibilität von Anwendungen zur Laufzeit, indem sich Dienste basierend auf Dienstmetadaten auswählen lassen.

Optimierung der Dienstnutzung Die Verwaltungsfunktion ermöglicht eine Verwaltung von Dienstmetadaten sowie Dienstwechselwirkungen, Abhängigkeiten und Redundanzen. Sie können Dienste basierend auf Geschäftszielen klassifizieren, Richtlinien für die Dienstverwendung verwalten sowie Änderungen und Versionsabläufe nachvollziehen. Daneben lassen sich Dienstmetadaten mit relevanten Dokumenten (wie einer PDF-Datei) verlinken. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, die Verwendung von Diensten in einer SOA zu optimieren, indem über

Laufzeitüberwachungstools und Datenspeicher umfassende Metadaten ausgetauscht werden.

SOA-Steuerung

SOA-Steuerung im Dienstlebenszyklus durch Bereitstellen der folgenden Funktionen:

- **Zugriffssteuerung** Überwachen Sie die Transparenz und den Zugriff auf Dienstmعادaten, um über rollenbasierten Zugriff die gemeinsame Nutzung und Wiederverwendung von Diensten zu ermöglichen. Mithilfe des Zugriffssteuerungseditors lassen sich einfach Zugriffssteuerungsregeln erstellen, die an Ihren Geschäftsvorgängen ausgerichtet sind.
- **Serviceklassifizierung** Klassifizieren Sie Services und zugehörige Metadaten in Gruppen, die in der Domäne Ihrer Organisation eine Bedeutung haben und an Ihren Geschäftsanforderungen ausgerichtet sind. Der Klassifizierungseditor ermöglicht es, durch einfache Einrichtung und Anpassung Ihrer Klassifizierungsschemata Produktivitätssteigerungen zu erreichen.
- **Wirkungsanalyse** WebSphere Service Registry and Repository hält Beziehungen aufrecht und verfügt damit über umfassende Möglichkeiten, die Auswirkungen zu untersuchen, die Einführungen, Löschungen oder Änderungen von Diensten mit sich bringen. Mithilfe grafischer Ansichten können Sie Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen Diensten intuitiv verstehen.
- **Dienstlebenszyklus** Über die Erstellung benutzerdefinierter Einheiten und Anpassung des Dienstlebenszyklus können Sie WebSphere Service Registry and Repository präzise an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen. Sie haben z. B. die Möglichkeit, bewährte Verfahren für das Dienstlebenszyklusmanagement mit einer Validierung des Lebenszyklus zu implementieren, um die Nutzung von Diensten zu fördern. Anpassbare Validierungsfaktoren ermöglichen es Ihnen, Zustandsänderungen des Dienstlebenszyklus zu überwachen.
- **Steuerungsprofil** Um Ihnen eine einfachere und schnellere Implementierung zu ermöglichen, verfügt WebSphere Service Registry and Repository über ein definiertes Dienstmodell mit Vorlagen, zugehörigen Lebenszyklen, Steuerungsrichtlinien mit allgemeiner Validierungsfunktion, Klassifizierungssystemen, Rollen und Ansichten.

SOA-Richtlinienverwaltung

WebSphere Service Registry and Repository ermöglicht eine lebenszyklusübergreifende Richtlinienverwaltung, die sämtliche Richtliniendomänen umfasst. Die verbesserte Richtlinienverwaltung von WebSphere Service Registry and Repository ermöglicht es Ihnen, Ihre Laufzeitrichtlinien nachzuverfolgen, zu steuern und gleichzeitig bindende sowie durchsetzbare Beziehungen zwischen verschiedenen Laufzeitrichtlinien und damit verbundenen Diensten zu etablieren. Damit haben Sie die Möglichkeit, einheitlich immer die aktuellsten Richtlinien in Ihrer SOA durchzusetzen. Diese Richtlinien werden zur Laufzeit gefunden und dynamisch ausgewertet. Die Sicherheit, dass Ihre vertraglichen Verpflichtungen streng eingehalten werden, senkt das Risiko von Umsatzverlusten und enttäuschten Kunden, und Sie erreichen insgesamt eine höhere Servicequalität und Reaktionsfähigkeit.

- Überwachen Sie den Lebenszyklus von SOA-Richtlinien
 - Validieren, prüfen und melden Sie Änderungen an Richtlinien
 - Gewährleisten Sie die WS-I (Web Services Interoperability)-Compliance
 - Gewährleisten Sie die Einhaltung von Dienststeuerungsrichtlinien
- Erstellen Sie mithilfe von Autorentools einfach neue Richtlinien
 - Verknüpfen Sie Richtlinien mit Diensten, um über eine maßgebende Quelle von Diensten und zugehörigen Metadaten zu verfügen
 - Speichern und verknüpfen Sie die Richtlinien einer Domäne
- Verfolgen Sie einen regelbasierten Ansatz mit neuen Richtlinienbibliotheken, mit denen Sie Realisierungszeiten erheblich verkürzen können
 - Vorlagen für Betriebsrichtlinien

- Richtlinien zur Erfassung bewährter Steuerungsverfahren
- Setzen Sie SOA-Richtlinien in Kraft, um die Durchsetzung durch ESBs und andere SOA-Produkte zu ermöglichen

Verknüpfen Sie Richtlinien mit anderen SOA-Repositorys: WebSphere Service Registry and Repository lässt sich mit anderen SOA-Repositorys verknüpfen, um die Steuerung und Verwaltung des gesamten Dienstlebenszyklus zu ermöglichen. WebSphere Service Registry and Repository wird in der Modellierungs- und Zusammenstellungsphase durch Repositorys ergänzt, die speziell der Verwaltung von SOA-Entwicklungsartefakten dienen.

In der Implementierungs- und Verwaltungsphase kann WebSphere Service Registry and Repository zusammen mit einer Konfigurationsverwaltungsdatenbank eingesetzt werden, um operative Details Ihrer IT-Infrastruktur zu erfassen und zu verwalten. Mit einer Integration in IBM Tivoli Change and Configuration Management Database (CCMDB) stehen Ihnen Steuerungs- und Auswirkungsanalysefunktionen für Ihre Dienste und die zugrunde liegende Infrastruktur zur Verfügung.

Die Synchronisierung mit UDDI (Universal Description, Discovery, Integration)-Registries ermöglicht die Synchronisierung von mit einem UDDI v3-fähigen Produkt erstellten Einträgen mit Einträgen in WebSphere Service Registry and Repository. In UDDI erstellte WSDL (Web Services Description Language)-Dokumenteneinträge gemäß Best Practice: „Using Web Services Description Language in a UDDI Registry“ oder Technical Note: „Using Web Services Description Language in a UDDI Registry, V2.0.2“ lassen sich mithilfe dieses Moduls einschließlich ihrer Metadaten zuweisen, erstellen und verwalten. Auch in UDDI gespeicherte Richtliniendokumente lassen sich in WebSphere Service Registry and Repository zuweisen. Diese Unterstützung ist bidirektional. In WebSphere Service Registry and Repository erstellte Dokumente lassen sich also in UDDI zuweisen und umgekehrt.

Steuerungs- und Lebenszyklusmanagement Ihrer wertvollen

Anwendungen: WebSphere Service Registry and Repository ermöglicht eine vollständige Einbindung Ihrer wertvollen Anwendungen in die Enterprise-SOA. Dienst-fähige Anwendungen von WebSphere MQ und CICS lassen sich in WebSphere Service Registry and Repository veröffentlichen, um diese wie alle anderen Diensten in einer SOA wiederzuverwenden, zu klassifizieren, zu beschreiben und zu steuern.

WebSphere Service Registry and Repository kann als kritischer Implementierungsbestandteil eines SOA-Projekts dienen, weil die Lösung es Ihnen erlaubt:

- **Klare Transparenz über Dienstabhängigkeiten und -beziehungen zu schaffen.** Durch Verbindung von Geschäftszielen mit entsprechenden IT-Services die IT-Ressourcen besser an Ihren Geschäftszielen auszurichten. WebSphere Service Registry and Repository unterstützt eine Verwaltung und Steuerung des Dienstlebenszyklus, um SOA-Umgebungen besser steuern zu können.
- **Ihre Dienste von mehreren Anwendungen gemeinsam nutzen zu lassen.** Sie können häufig verwendete Dienste identifizieren, um eine Duplizierung zu vermeiden und die Wiederverwendung zu fördern. Mithilfe der Funktionen von WebSphere Service Registry and Repository lassen sich Dienste und die zugehörigen Metadaten und Artefakte erkennen und wiederverwenden.
- **Die Interoperabilität von Diensten zu ermöglichen.** Optimieren Sie die Nutzung bereits getätigter Investitionen und Ihrer Infrastruktur. Mit der Unterstützung von Web Services Description Language, XML, XML Schema Definition (XSD) Language, Service Component Architecture (SCA) und anderen Standards einschließlich UDDI bietet WebSphere Service Registry and Repository echte Interoperabilität.
- **Ihre SOA zu steuern.** Die SOA-Steuerung dient als Katalysator für die Optimierung von SOA-Implementierungen zur Erfüllung Ihrer IT- und geschäftlichen Zielvorgaben. Ihre SOA kann enger an Ihren Geschäftszielen ausgerichtet werden, indem sie nach geschäftsorientierten Diensten und bei Bedarf nach IT-Funktion organisiert wird. Eine bessere Steuerung Ihrer SOA bedeutet bessere Geschäftsergebnisse.

- **Den Wert von Mainframe-Anwendungen und Datenbanken zu optimieren.** Mainframe-Anwendungen und Datenbanken, die als Dienste bereitstehen, lassen sich in WebSphere Service Registry and Repository registrieren und ohne invasive Programmierung auf API-Niveau von Mainframe- und Nicht-Mainframe-Anwendungen aufrufen.
- **Bewährte Verfahren konsequent zu nutzen.** WebSphere Service Registry and Repository verfügt über die Funktionen und die Flexibilität, IT-Gruppen die Einführung von Standards und bewährten Verfahren in ihre SOA-Implementierungen zu ermöglichen.
- **Schrittweise eine SOA aufzubauen.** Die skalierbare Natur von WebSphere Service Registry and Repository ermöglicht es Ihnen, mit einer kleinen SOA zu beginnen und diese bei Bedarf zu erweitern. Sie haben die Möglichkeit, die SOA schrittweise neben vorhandenen Ressourcen und Prozessen zu implementieren.

Wichtige Rolle in der IBM SOA Foundation

WebSphere Service Registry and Repository spielt im SOA-Lebenszyklus eine bedeutende Rolle.

- **Modellierung.** Während der Dienstmodellierung dient WebSphere Service Registry and Repository dazu, Dienstbeschreibungen, -klassifizierungen und XML-Schemata zu erstellen oder wiederzuverwenden. Daneben findet eine Interaktion mit dem Dienst-Entwicklungslebenszyklus von Ressourcenmanagement-Lösungen statt
- **Erstellung.** Während der Implementierung und Erstellung von Diensten dient WebSphere Service Registry and Repository dazu, Dienste für die Wiederverwendung ausfindig zu machen und die Diensterstellung zu ermöglichen sowie neue modulare Anwendungen zu erstellen. Der Lebenszyklus der Dienste wird in WebSphere Service Registry and Repository verwaltet und gesteuert, sodass die Lösung die maßgebende Quelle für Dienstmetadaten darstellt.
- **Implementierung.** Im Laufe des Dienstimplementierungsprozesses haben Sie die Möglichkeit, in WebSphere Service Registry and Repository Dienstendpunktinformationen zu publizieren. Diese stehen neben den Dienstbeschreibungen von Entwicklungstools und anderen Tools bereit und fördern die laufzeitbasierte Dienstinteraktion.
- **Verwaltung.** Bei der Verwaltung von Diensten, die Systemmanagementprozesse (wie ITIL®-Prozesse (Information Technology Infrastructure Library) und CCMD (Change and Configuration Management Database) zur Speicherung von Informationen über Dienstinteraktionen wie z. B. Vermittlungen) optimieren, dient WebSphere Service Registry and Repository dazu, die Leistungsfähigkeit von Diensten im Vergleich zu Geschäfts- und Betriebsleistungszielen zu bestimmen und zu bewerten. WebSphere Service Registry and Repository verknüpft Dienstinformationen mit den Management-Hilfsprogrammen von Anwendungssystemen.

WebSphere Service Registry and Repository ermöglicht die Dienststeuerung in Unternehmen. Die robusten, für die Industrie ausgelegten Funktionen der Lösung unterstützen Sie dabei, Dienste effizient zu verwalten und zu steuern. Die optimal in die IBM SOA Foundation integrierten Standard-Register- und Repository-Funktionen für den gesamten Software-Lebenszyklus machen WebSphere Service Registry and Repository zusammen mit anderen komplementären Software-Lösungen von Drittherstellern zu einem wertvollen Bestandteil Ihrer SOA. WebSphere Service Registry and Repository verfügt über das Potenzial, Ihnen unabhängig vom Entwicklungsstand der SOA-Umgebung in Ihrem Unternehmen einen unmittelbaren Vorteil zu verschaffen und die Realisierung Ihres SOA-Ansatzes zu beschleunigen.

Produktpositionierung

WebSphere Service Registry and Repository ist ein integriertes SOA Foundation Produkt, das es Ihnen ermöglicht, Dienste in der SOA zu veröffentlichen, zu finden, zu erweitern, zu verwalten und zu steuern.

- Fördert die Wiederverwendung und beseitigt Redundanzen

- Ermöglicht das Veröffentlichen und Auffinden von Diensten und zugehörigen Metadaten in allen Phasen des SOA-Lebenszyklus
- Bietet Integration und den Verbund mit anderen Standard-Registries und -Repositories
- Erstellt neue Geschäftsprozesse mithilfe vorhandener, in WebSphere Service Registry and Repository veröffentlichter Dienste
- Fördert die laufzeitbasierte Interaktion der SOA
 - Bietet optimierten Zugriff auf Dienstmetadaten
 - Verwaltet Dienstinteraktionen und -richtlinien
 - Ermöglicht die Erweiterung von Geschäftsservices durch die Bereitstellung umfassender Dienstmetadaten, die zusammen mit den entsprechenden IT-Services gespeichert werden.
- Ermöglicht eine bessere Kontrolle über die SOA dank Steuerung
 - Vereinfacht den Dienstlebenszyklus durch Schutzmechanismen für Statusübergänge
 - Analysiert die Auswirkungen der Einführung, des Löschens oder der Veränderung eines Dienstes durch Beibehalten der Beziehungen
 - Verwaltet den rollenbasierten Zugriff auf Dienste sowie Veränderungen, die Versionierung und das Ende des Dienstlebenszyklus
 - Vereinfacht die Richtlinienunterstützung zur Einführung bewährter Verfahren und Durchsetzung von Richtlinien, die mit den Diensten in Ihren SOA-Implementierungen in Zusammenhang stehen
 - Bietet starke Absicherung durch bewährte IBM SOA Governance-Verfahren, -Methoden und -Tools

Die Verwaltungs- und Steuerungsfunktionen von WebSphere Service Registry and Repository unterstützen Sie dabei, den Geschäftswert Ihrer SOA optimal auszuschöpfen. Sie erleichtern Ihnen das Speichern, Verwalten und Zugreifen auf Dienstinformationen (Dienstmetadaten) und somit das Auswählen, Aufrufen, Steuern und Wiederverwenden Ihrer Dienste.

Zusätzliche Informationen

In dieser Kurzversion der Vertriebsfreigabe sind Links zu einigen Referenzen nicht enthalten. Weitere Informationen und Hinweise zum Zugriff auf diese Informationen finden Sie in der vollständigen englischsprachigen Vertriebsfreigabe. [ZP09-0342](#)

Nutzungsbedingungen

IBM Produkte und Services, die in Ihrem Land angekündigt werden und verfügbar sind, können zu den jeweils gültigen Standardvereinbarungen, Bedingungen und Preisen bestellt werden. IBM behält sich das Recht vor, diese Vertriebsfreigabe jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu widerrufen. Diese Vertriebsfreigabe ist ausschließlich zu Informationszwecken bestimmt. Hinweise auf andere Produkte in dieser Vertriebsfreigabe implizieren nicht notwendigerweise, dass diese Produkte in Ihrem Land angeboten werden oder dass die Absicht besteht, diese in Ihrem Land anzubieten. Weitere Nutzungsbedingungen finden Sie unter

<http://www.ibm.com/legal/us/en/>

Aktuelle Informationen zu IBM Produkten erhalten Sie von Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Händler sowie auf der IBM Worldwide Contacts-Website unter:

<http://www.ibm.com/planetwide/>

IBM Vertriebsfreigabe ZP09-0342 für Europa, den Nahen Osten und Afrika
 02.10.2009InhaltsverzeichnisDokumentoptionenKontaktoptionenJetzt
 anrufenDruckversionNach obenIBM Vertriebsfreigabe für Europa, den Nahen
 Osten und AfrikaZP09-0342 vom 02.10.2009IBM ist eine eingetragene Marke der
 International Business Machines Corporation